

Kein März wie jeder andere

Viel Sonne, wenig Niederschlag, ein bisschen Frost: Der März in Bad Säckingen war sehr trocken. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1966 fiel nur in einem März weniger Niederschlag.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Im Gegensatz zum frostfreien Bad Säckinger Vorjahresmärz (32,5 Liter pro Quadratmeter zu nass, 25 Stunden zu sonnenscheinarm) war der diesjährige im langjährigen Vergleich 1,4 Grad Celsius trotz sechs Frosttagen zu warm, zu sonnenscheinreich und deutlich zu trocken. In dem 38 Stunden zu sonnigen März fielen mit 21,2 Litern nur 27 Prozent des langjährigen Märznieerschlags. Somit war es nach dem März 1976 (16,8 Liter) der zweitrockenste seit Messbeginn 1966.

Pünktlich zum Start in den meteorologischen Frühling bescherten die Hochs „Hel-

traut“ und „Ingeborg“ Bad Säckingen Vorfrühlingswetter. Nach frostigen Nächten schien die Sonne tagsüber bei frühlingshaften Temperaturen zum Gefallen der Faschnachtsnarren von einem meist stahlblauen Himmel. Dieses trockene, sonnige und tagsüber sehr milde Frühsommerwetter wie im Mai blieb bis zum 9. März. Mit 19,7 Grad verzeichnete Bad Säckingen am 9. März die



höchste Temperatur seit dem 21. Oktober 2024. Am 10. März verabschiedete sich das Sonnenhoch „Ingeborg“, wodurch wieder Bewegung in das Wettergeschehen kam. Nach zehn niederschlagsfreien Tagen in Folge fiel am 10. März bei zurückgehenden Temperaturen 0,6 Liter Regen.

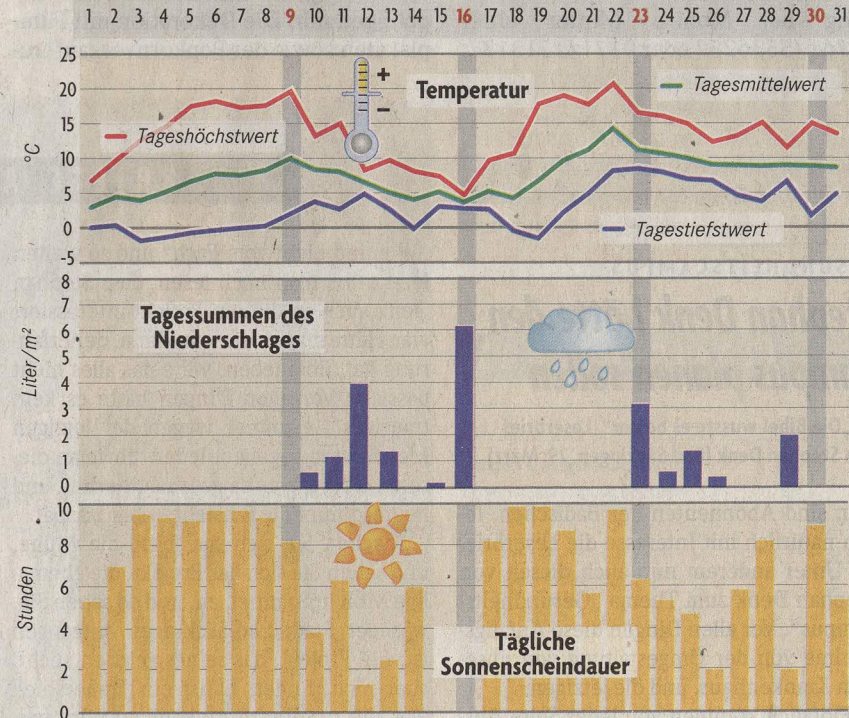
Bis zur Monatsmitte blieb es mit der Zufuhr feuchter Meeresluft polaren Ursprungs bei dem wechselhaften Wettercharakter. Somit war die erste Märzhälfte in Bad Säckingen 0,1 Grad zu kalt, mit 7,4 Liter fielen erst 9,5 Prozent des normalen Märznieerschlags und die Sonne schien an 97 Stunden schon 61 Prozent des März-Solls.

Die zweite Märzhälfte startete am 16. März weiterhin trüb und nass, bevor am 17. März die Hochs „Juma“ und „Konstantina“ eine Verbindung eingingen und in der Folge für zunehmend sonniges und warmes Wetter sorgten. So gab es am 22. März mit 20,6 Grad die bisher höchste Temperatur des Monats und Jahres. Nach sechs niederschlagsfreien Frühlingstagen verlor das stabile Hoch „Konstantina“ am 23. März seine Wetterwirksamkeit. Somit war mit den Tiefs „Volker“ und „Wilfried“ der Weg für wechselhaftes Frühlingwetter mit leichten Regenschauern frei.

Die letzten beiden März Tage zeigten sich unter dem Einfluss von Hoch „Noemi“ bei für die Jahreszeit entsprechenden Temperaturen und einer auflebenden Bise (Ostwind) wieder recht sonnig.

Wetterwerte vom März in Bad Säckingen

Station
337m über NN



QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN

BZ-GRAFIK/BZ